



BUNDESVERWALTUNGSGERICHT

BESCHLUSS

BVerwG 2 WD 33.10
TDG N 2 VL 11/10

In dem gerichtlichen Disziplinarverfahren

g e g e n

Herrn Stabsunteroffizier ...,

...,
...

- Verteidiger:
Rechtsanwalt ...,

...,
..., -

hat der 2. Wehrdienstsenat des Bundesverwaltungsgerichts durch

den Vorsitzenden Richter am Bundesverwaltungsgericht Golze,
den Richter am Bundesverwaltungsgericht Dr. Müller und
den Richter am Bundesverwaltungsgericht Dr. Burmeister

am 10. November 2010 beschlossen:

Die Kosten des Berufungsverfahrens werden dem Soldaten auferlegt.

G r ü n d e :

- 1 Die 2. Kammer des Truppendienstgerichts Nord hat mit Urteil vom 26. Mai 2010 den Soldaten wegen eines Dienstvergehens in den Dienstgrad eines Unteroffiziers herabgesetzt.
- 2 Der Verteidiger des Soldaten hat gegen dieses Urteil am 21. Juli 2010 Berufung eingelegt, die er mit Schriftsatz vom 2. November 2010 zurückgenommen hat.
- 3 Die Kosten des Rechtsmittels sind daher gemäß § 139 Abs. 2 WDO dem Soldaten aufzuerlegen.

Golze

Dr. Müller

Dr. Burmeister